

Florianijünger kämpften radelnd um den Sieg

Schwaz – Erstmals fanden die österreichischen Radmeisterschaften der Feuerwehren in Tirol statt. Grund zur Freude für die Feuerwehr Schwaz, die das 18. Rennen in der Silberstadt für fast 200 Teilnehmer aus ganz Österreich organisieren durfte. 23,5 Kilometer lang war die Wettkampfstrecke über Stans, nach Jenbach und Wiesing und zurück über Rotholz und Buch nach Schwaz.

Den Mannschaftssieg holte sich die Berufsfeuerwehr

Wien, vor der FF Friedberg und der Berufsfeuerwehr Salzburg 1. Auf dem vierten Platz landete die Berufsfeuerwehr Innsbruck als beste Tiroler Mannschaft. Beim Fun-Bewerb gewann, wer am nächsten an die vorgegebene Richtzeit von 1:06:00,0 herankam. Das war Martin Tipotsch von der FF Stans mit 1:06:17,9. Es folgten Edwin Flatz (FF Buch Vorarlberg), Alexander Schwaiger (FF Wattens), Gerhard Keiler und Hilmar Baumann (FF Schwaz). (hin)



Peter Lindner vom Schwazer Organisationsteam radelte selbst mit. Seine Zeit auf der 23,5 km langen Strecke: 40:49 Minuten.

Foto: Hintner

Teilnehmer aus Buch: Klockner, Troppmair und Eder FF-Buch